

MSB DV 600

Selbstverlaufende Industriebodenbeschichtung

Art.-Nr.: MSB-DV600-0208

Selbstverlaufende Bodenbeschichtung.

Erhärtet schnell und spannungsarm in einer Schichtstärke von 2 – 40 mm.

Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|--|
| Festigkeitsklasse | CT-C40-F7 gem. DIN EN 13813 |
| Verschleißwiderstand nach BCA | AR 0,5 |
| Verarbeitungstemperatur | von +5 °C bis +35 °C |
| Schichtstärke | 2 - 40 mm |
| Belastbarkeit | Aushärtung bei 20°C |
| Begehbar / Belegreife | nach 4 Stunden |
| Leichte Belastung | 1 Tag |
| Volle Belastung | 4 Tage |
| Volle Belastung im Außenbereich | 7 Tage |
| Wasserbedarf | 4,75 l Wasser auf 25 kg Pulver |
| Festigkeit | |
| Druckfestigkeit | ca. 40 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit | ca. 8,5 N/mm ² |
| E-Modul (dyn.) | ca. 10,2 kN/mm ² |
| Verarbeitungszeit bei 20°C | ca. 60 min |
| Dichten | |
| Schüttdichte | ca. 1,2 kg/dm ³ |
| Frischmörtelrohddichte | ca. 2,0 kg/dm ³ |
| Verbrauch | ca. 1,8 kg / m ² und mm Schichtstärke |

Eigenschaften

- umweltfreundlich
- 100% mineralisch
- VOC- und APEO-frei
- rissüberbrückend
- schnell erhärtend und spannungsarm
- salzwasserresistent und chemisch beständig
- hoch fließfähig
- hohe Abriebfestigkeit
- leicht zu verarbeiten
- Einfärbung mit Pigmenten möglich
- auch maschinell verarbeitbar

Anwendungsbereiche

- im Innen – und Außenbereich einsetzbar
- zur Beschichtung stark beanspruchter Flächen in Werkstätten, Lagerhallen und Produktionsbereichen
- für kritische Untergründe geeignet
- anwendbar in Schichtstärken von 2 – 40 mm

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass diese vorhergehende Schicht trocken bis mattfeucht und sauber, d.h. frei von allem als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Eine mechanische Oberflächenvorbereitung z. B. durch Kugelstrahlen wird empfohlen. Tiefe Ausbrüche sind vorher mit MSB AM50 zu schließen. Die Grundierung mit MSB Primer muss mind. 2 Stunden vor der Beschichtung abgeschlossen sein. Durch die Grundierung wird die Saugfähigkeit des Untergrundes reguliert. Während der anschließenden Beschichtung kann so das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund vermieden werden. Um dies sicherzustellen, sollte bei kritischen Untergründen eine 1m² große Testfläche angelegt und im Bedarfsfall eine weitere Schicht Grundierung aufgetragen werden. Die Beschichtung mit MSB DV600 muss auf der Grundierung innerhalb von 6 Stunden abgeschlossen sein. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von MSB Primer zu entnehmen. Dehnungsfugen sind zu übernehmen.

MSB DV 600

| | |
|--|---|
| Beschichtungsaufbau | Dünnbeschichtung: 2 – 40 mm mit vorheriger Grundierung |
| Mischen und Verarbeitung | <p>Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Zunächst wird die benötigte Wassermenge von 4,75 l je 25kg Pulvermaterial in den Mischbehälter vorgelegt, dann wird die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. Beim Anmischen mit der Bohrmaschine empfehlen wir den Einsatz eines Rührpaddels in U-Form, Breite ca. 20cm. Idealerweise wird das Material erst 2 Minuten intensiv vermisch und nach 3 Minuten Reifezeit nochmals eine weitere Minute nachgerührt. Zu Beginn des Mischvorgangs wirkt der Mörtel sämig und dickflüssig. In diesem Fall darf kein Wasser nachdosiert werden, da das Material nach der Reifezeit deutlich dünnflüssiger ist als zu Beginn des Mischvorgangs.</p> <p>Für größere Flächen wird der Einsatz der kontinuierlichen Mischpumpe duomix 2000 oder eines halbautomatischen Chargenmischers CM der Firma m-tec empfohlen. Die Mischzeit für Letztere beträgt für ca. 100kg Pulver 4 – 6 Minuten. Nach dem Mischvorgang wird die Bodenbeschichtung auf dem grundierten Untergrund gegossen und in der vorgesehenen Schichtstärke mittels Zahn rakel, Traufel usw. gleichmäßig verteilt. Die frische Oberfläche ist mit einer Stachelwalze abzustacheln. Bei manueller Verarbeitung sollte zwischen dem Ende der Mischzeit und dem Auskippen des Materials eine Entlüftungszeit von 10 Minuten eingehalten werden. Auf diese Weise kann das Aufsteigen von Luftblasen in der Fläche minimiert werden.</p> <p>Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) zu schützen. Die fertige Oberfläche darf jedoch nicht mit Folien oder anderen Materialien abgedeckt werden. Um höhere Abriebfestigkeit und höhere chemische Beständigkeit zu erreichen, empfehlen wir, nach mindestens 24 Stunden Trocknungszeit von MSB DV600 die Applikation von MSB SG2. In diesem Fall sollte bei der Applikation von MSB SG2 Pfützenbildung vermieden werden.</p> |
| Geräte und Reinigung | <p>Mischgerät, Kelle, Rakel, Stachelwalze, Nagelschuhe</p> <p>Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.</p> |
| Nachbereitung und Schutz der Beschichtung | Im Falle der Verwendung zusätzlicher Farbpigmente sollte die farbige Oberfläche frühestens nach 24 Stunden begangen werden. Einweg-Überschuhe oder andere Folien benutzen bis die Oberfläche gegen Schmutz und Feuchtigkeit versiegelt ist. Für die Versiegelung der Oberfläche empfehlen wir: MSB FST 2K oder MSB SG2. |
| Lieferung und Lagerung | <p>25 kg Papiersack</p> <p>Original verpackt kann das Produkt mindestens 12 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.</p> |
| Sicherheitshinweis | MSB DV600 ist nicht kennzeichnungspflichtig. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen. Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter. |
| Hinweis | <p>Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) zu schützen. Bei farbigen Beschichtungsmaterialien sind Farbtonunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionschargen, unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen. Wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind abgegrenzte Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (s. Etikett) auszuführen sowie auf einheitliche Schichtstärke der Applikation zu achten. Weiterhin kann es aufgrund unterschiedlicher Wasserzugabemengen während der Applikation und je nach angewandeter Arbeitstechnik in der Fläche zu leichten Schattierungen kommen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass es sich bei der farbigen Bodenbeschichtung um ein anorganisches Produkt handelt. Die Farbtöne sind nicht mit der RAL-Farbkarte vergleichbar und somit als ungefähre Angaben zu verstehen.</p> |

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die Meiring Spezialbaustoffe, Inh. A. Bauer erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Meiring Spezialbaustoffe, Inh. A. Bauer. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.meiring-spezialbaustoffe.de angefordert werden.

Stand 07/10/18